

Kunst, Konzerte und Knutfeste

Am ersten Wochenende im neuen Jahr gibt es eine kleine, aber feine Auswahl an Veranstaltungen

Ireen Wille

Kyffhäuserkreis. Das erste vollständige Wochenende im neuen Jahr steht an und die Veranstalter der Region scheinen – bis auf ein paar Ausnahmen – erst noch einmal tief Luft zu holen, bevor es so richtig losgeht. Dennoch gibt es gute Möglichkeiten für einen Ausflug an den kommenden Tagen.

Innenstadtfest Bad Frankenhausen

In Bad Frankenhausen startet man kunstvoll in das neue Jahr. Am Freitag, 6. Januar, beginnt um 16 Uhr das Innenstadtfest, das bis in die Abendstunden andauern soll. Mit dabei sind regionale Künstler, die sich vor und in den Geschäften in der Kräme präsentieren, darunter Musiker, Maler und Holzschnitzer. Die Versorgung wird durch regionale Anbieter gewährleistet.

Lustspiel in Sondershausen

Zur Premiere für das Lustspiel „Der Zerbrochne Krug“ von Heinrich von Kleist wird am Freitag, 6. Januar, in das Haus der Kunst in Sondershausen eingeladen. Um 19.30



Das Duo „con emozione“ mit dem Ehepaar Liane und Norbert Fietzke ist im Bad Frankenhäuser Regionalmuseum zum Neujahrskonzert zu Gast.

CARLO BANSINI

Uhr bringt das Ensemble des Theaters Rudolstadt diese turbulente Gerichtskomödie voll brillantem Sprachwitz auf die Bühne.

Knutfeste im Landkreis

In der Kyffhäuserregion finden die ersten Knutfeste statt. So wird am Samstag, dem 7. Januar, jeweils um 17 Uhr in Oberheldrungen, Oldisleben und Bendeleben zum gemeinsamen Verbrennen des ausgedienten Weihnachtsbaumes eingeladen. Für Speisen und Getränke ist jeweils gesorgt.

Neujahrskonzert in der Kurstadt

Das Regionalmuseum Bad Frankenhausen heißt am Samstag, 7. Januar, zum Neujahrskonzert willkommen. Liane und Norbert Fietzke tragen als Duo „con emozione“ Lieder und Anekdoten von und über Franz Schubert, Ludwig van Beethoven, Wolfgang Amadeus Mozart und andere im Schloss vor. Beginn ist um 16 Uhr.

Goldene Zeiten im Stadtpark Wiehe

Zum Neujahrskonzert am Samstag, 7. Januar, 16 Uhr, im Stadtpark Wie-

he sind Jörg Hindemith und das „Trio Salopp“ im Stil der goldenen 20er-Jahre zu erleben. Die drei Herren im Frack wollen das Publikum in die Zeit der Schellack-Platten, der Gehstöcke und großen Tanzbälle entführen und mit auf eine musikalische Zeitreise nehmen.

Bei Hits aus der Tanz- und Filmmusik, wie „Wenn die Elisabeth nicht so schöne Beine hätt“, „Mein kleiner grüner Kaktus“ oder „Ich brech’ die Herzen der stolzesten Frauen“ soll der Funke sofort auf das Publikum überspringen. Charmant und lustig möchte Jörg Hindemith durch das kurzweilige Programm führen.

Eisbaden im Holzsußraer Urtal

Mit einer ganz besonderen Zeremonie können Interessierte am Sonntag, 8. Januar, im Holzsußraer Urtal ihre ökumenische Tauferinnerung feiern. Um 13.30 Uhr findet das Eisbaden mit Tauferinnerung statt. Wer Eisbaden möchte, sollte sich dazu telefonisch unter: 0178/ 38 35 002 anmelden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt, informiert Pfarrer Frank Freudenberg.